

## Frühling

Text: Heinrich Seidel, 1842-1906  
Satz: Siegfried Skielka, op. G 100-13

♩ = 50

*p**mp**mf*

1. Was rau - schet \_\_\_\_\_ was rie - selt, was rin - net so schnell?  
2. Was knos - pet, \_\_\_\_\_ was kei - met, was duf - tet so lind?  
3. Was klin - gelt, \_\_\_\_\_ was kla - get, was flö - tet so klar?

1. was rau - schet,  
2. was knos pet,  
3. was klin - gelt,

*mf*

1. Was blitzt in der Son - ne? Was schim - mert so hell? Und  
2. Was grü - net so fröh - lich? Was flüs - tert im Wind? Und  
3. Was jauch - zet, was ju - belt so wun - der - bar? Und

*p**mp*

1. als ich so \_\_\_\_\_ frag \_\_\_\_\_ te, da mur - melt der Bach:  
2. als ich so \_\_\_\_\_ frag \_\_\_\_\_ te, da rascht es im Hain:  
3. als ich so \_\_\_\_\_ frag \_\_\_\_\_ te, die Nach - ti - gall schlung:

♩ = 70

*p**mf*

1. "Der Früh - ling, der Früh - ling, der Früh - ling ist wach!" \_\_\_\_\_  
2. "Der Früh - ling, der Früh - ling, der Früh - ling zieht ein!" \_\_\_\_\_  
3. "Der Früh - ling, der Früh - ling!" Da wusst ich ge - nug! \_\_\_\_\_

## Frühling

Text: Heinrich Seidel, 1842-1906  
Satz: Siegfried Skielka, op. G 100-13

*p* *mf*

12 13 14 15

1. "Der Früh - ling, der Früh - ling, der Früh - ling ist wach!"\_\_  
 2. "Der Früh - ling, der Früh - ling, der Früh - ling zieht ein!"\_\_  
 3. "Der Früh - ling, der Früh - ling!" Da wusst ich ge - nug!\_\_

(C) Copyright 2013, Siegfried Skielka, 18375 Born. Bei kommerzieller Nutzung sind alle Rechte vorbehalten.  
Jede andere Verwendung ist erlaubt und kostenfrei.